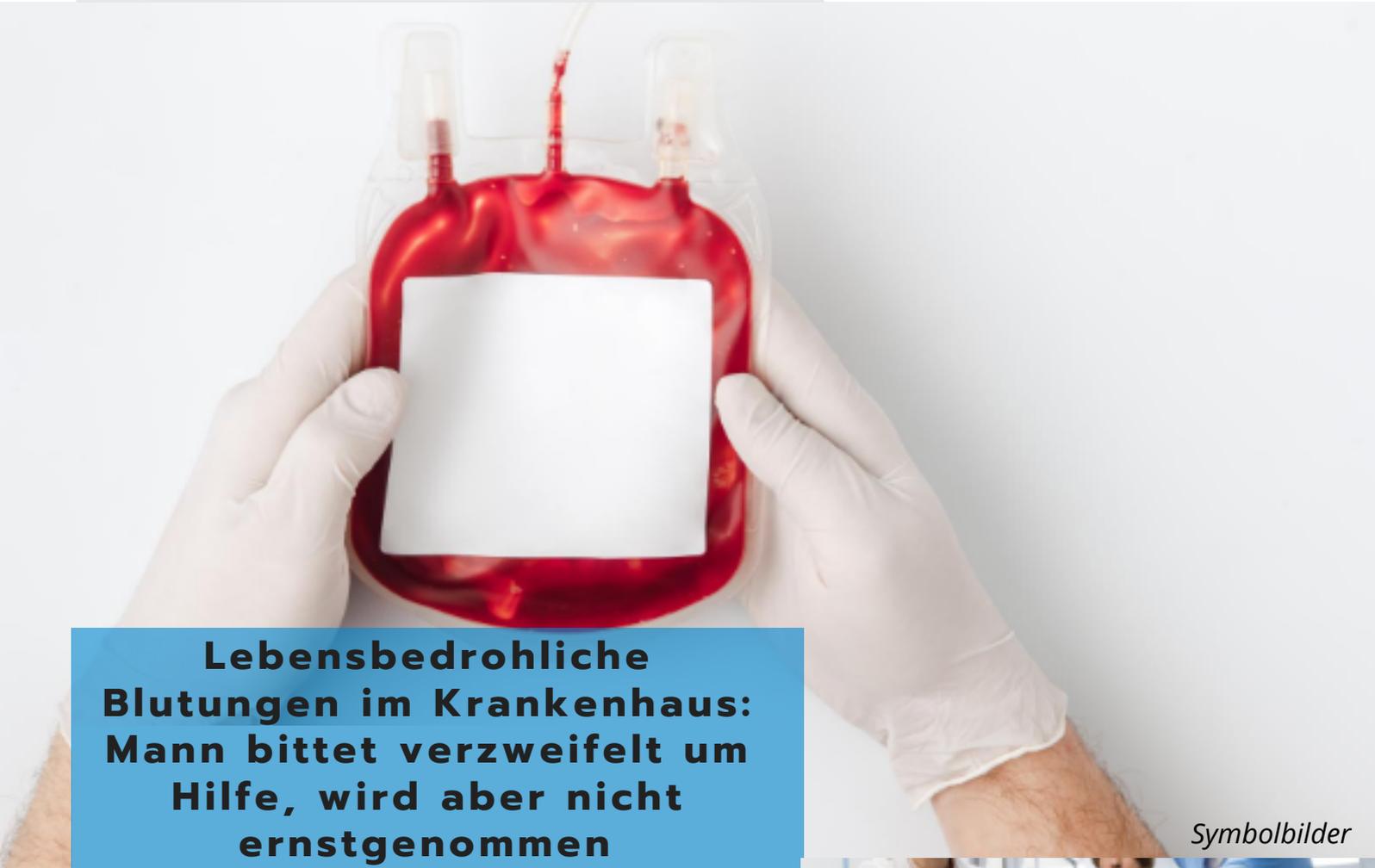


THEMENTIPP



Gefordertes Schmerzensgeld

50.000 €



Lebensbedrohliche Blutungen im Krankenhaus: Mann bittet verzweifelt um Hilfe, wird aber nicht ernstgenommen

Symbolbilder

TEASER

Der 56-jährige Mann aus Hünxe wird in einem Krankenhaus (Wesel) der Blinddarm entfernt. Während seines stationären Aufenthalts kommt es nachts zu starken Darmblutungen. Immer wieder bittet er panisch und verzweifelt um ärztliche Betreuung. Doch ein Arzt lässt sich erst zur morgendlichen Visite blicken. Der Patient hatte schon so viel Blut verloren, dass er anschließend intensivmedizinisch versorgt werden und Bluttransfusionen erhalten musste. Zurück bleiben nun enorme psychische Probleme mit Angstattacken, Wut, Minderwertigkeitsgefühlen, sozialer Isolation, Zukunftsunsicherheit und Schlafstörungen.



Aktenzeichen: 803/20



@medizinrecht



@medizinrecht_diehl



post@PatientundAnwalt.de